



**4. Ausgabe
Juni 2025**

Herzlich Willkommen



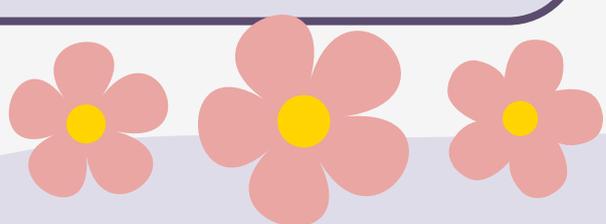
Liebe Leserinnen und Leser,
Schön, dass ihr auch bei der vierten Ausgabe unserer Schulzeitung wieder dabei seid. Auch in dieser Ausgabe erwarten euch wieder Interviews mit wichtigen Personen, die an unserer Schule tätig sind, aber auch andere Artikel zu Fahrten und Projekten, und Rätsel. Wie gewohnt könnt ihr über die QR Codes eure Rätsel-Lösungen und andere Anregungen an uns schicken. Wenn ihr für die nächste - und für dieses Schuljahr letzte - Ausgabe einen Artikel schreiben wollt, seid ihr auch herzlich dazu eingeladen! Wir planen, diese letzte und fünfte Ausgabe am Tag der Zeugnisausgabe für euch zu veröffentlichen. Doch nun wünschen wir euch erstmal bei dieser vierten Ausgabe ganz viel Spaß beim Lesen!

Alexander
Coppel
Gesamtschule



Was euch erwartet

- ✓ News von der ACG
- ✓ Londonfahrt EF & Q1
- ✓ e-Twinning Projekt mit Spanien
- ✓ Kopfnuss des Monats
- ✓ Neues aus der SV
- ✓ Interview mit den SV-Lehrer:innen
- ✓ Quiz: 4 Bilder - 1 Lehrkraft
- ✓ Interview mit Frau Schubert
- ✓ DuG Aufführung



WICHTIGE TERMINE

15.06. – 22.06.

Erasmus-Austauschschüler (Q1)
aus Spanien in Solingen

16.06. – 17.06.

Ausstellung zum Tag der Sonne

19.06.

Fronleichnam (Unterrichtsfrei)

27.06.

Abiturfeier & Verleihung Abizeugnisse

30.06. – 04.07.

Englandfahrt 8er

07.07.

Zeugiskonferenzen (Studententag)

08.07.

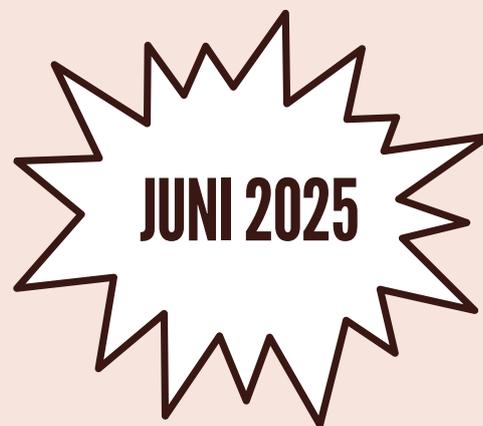
UNESCO Projekttag

09.07.

Putz- und Aufräumtag

10.07.

Sportfest

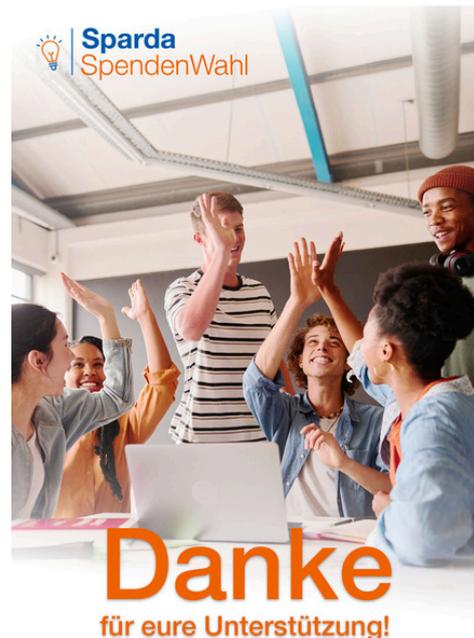


SPARDA-SPENDENWAHL

Auch in diesem Jahr fand wieder die Sparda-Spendenwahl statt. Nachdem wir bereits in den letzten Jahren immer eine TOP 10 Platzierung erreichen und damit viel Geld für die Gestaltung unserer Schule gewinnen konnten, war es auch in diesem Jahr das Ziel, mindestens wieder unter den besten 10 großen Schulen zu landen.

Nachdem der Beginn sehr schleppend lief und wir zunächst irgendwo zwischen Platz 20 und 30 feststeckten, konnten wir noch eine sensationelle Aufholjagd hinlegen, und landeten schlussendlich mit 1727 Stimmen auf einem guten Platz 7, der ein Preisgeld von 3000 € bedeutet. Nur 28 Stimmen fehlten zu Platz 6, bei dem wir noch 1000€ mehr bekommen hätten. Dennoch kann sich dieses Ergebnis sehen lassen, bei dem wir die erfolgreichste Schule aus Solingen waren. Das Geld soll in diesem Jahr für unser Schulfest verwendet werden.

Vielen Dank für eure tolle Unterstützung, ohne die diese Aufholjagd nicht möglich gewesen wäre!



RÜCKZUG INS A-GEBÄUDE

Voraussichtlich im Juli, also kurz vor oder in den Sommerferien, plant die Stadt die Fertigstellung des A-Gebäudes, sodass ab dem Start des neuen Schuljahres wieder ein richtiges Lehrerzimmer vorhanden ist und ihr nach fast 3 Jahren Bauzeit endlich wieder das Sekretariat und die Beratungslehrerbüros an der alten Stelle findet. In der nächsten Ausgabe werden wir für euch einen Blick ins neue Gebäude werfen!

SIEG BEIM DECHEMAX-WETTBEWERB

Tobin (9c) und Greta (9d) haben beim diesjährigen Dechemax-Wettbewerb zum Thema "Biotechnologie 2040 - Blick in die Zukunft einer Schlüsseltechnologie" unter allen Teilnehmenden aus ganz Deutschland den ersten Platz in Jahrgang 9 belegt. Eine hervorragende Leistung, zu der wir herzlichst gratulieren möchten!

NEUE LEHRER:INNEN AN DER ACG

Seit Anfang April beziehungsweise Anfang Mai laufen einige neue Gesichter an der Schule herum, die wir euch kurz vorstellen möchten.

Es gibt 6 neue Lehrer:innen, die folgende Fächer unterrichten:

Herr Hein: Englisch, Geschichte, GL

Frau Hindrichs: Mathe, Hauswirtschaft

Herr Kaesbach: Bio, Chemie, NW

Frau Kodzoman: Pädagogik, Bio, NW

Frau Matzschke: Französisch, Spanisch

Herr Pierchalla: Geschichte, Sowi, Philosophie, GL, PP

Außerdem haben wir zwei neue Referendarinnen im Bereich Sonderpädagogik an unserer Schule:

Frau van den Bergh und Frau Gerlach

Wir wünschen allen einen guten Start an unserer Schule!



Tour de Kultur 2025

Kulturfahrt der EF und Q1

nach London vom 28.05. bis 02.06.2025

von Juline (Q1), Selena (Q1), Paula (EF) und Herrn Wasel



Donnerstag, 29.05.: Erste Eindrücke der City of London
Direkt nach unserer Ankunft in London ging es auch schon los: In zwei großen Gruppen machten wir uns auf den Weg zur höchsten Aussichtsplattform der Stadt – Horizon 22. Dank der bereitgestellten Oyster Visitor Cards konnten wir schnell und unkompliziert mit der U-Bahn durch London fahren. Von oben hatten wir einen beeindruckenden Blick über die gesamte Stadt, was ein toller Einstieg war. Danach erkundeten wir zu Fuß einige bekannte Sehenswürdigkeiten der City of London. Wir spazierten am berühmten Shakespeare Globe Theatre vorbei, überquerten die Tower Bridge und sahen uns den Tower of London von außen an. Der erste Tag war zwar anstrengend, aber schon da hatte sich die Tour de Kultur gelohnt!



Freitag, 30.05.: Natur pur

Heute ging's nach dem Frühstück früh los zur Südküste, und es hat sich gelohnt. Die Wanderung an den Seven Sisters war atemberaubend: grüne Hügel, riesige Felsen und das Meer direkt daneben. Der Wind war zwar heftig, aber das machte die frische Luft nur noch besser, und die Temperatur angenehm. Nach dem langem Spaziergang entlang der Klippen fuhren wir weiter nach Brighton. Dort hatten wir in Gruppen Zeit, die Stadt zu erkunden – mit ihren schönen Läden, dem berühmten Pier und Fish & Chips direkt am Strand. Ein richtig schöner Kontrast zum Großstadttrubel in London.



Samstag, 31.05.: Sightseeing und Stadtrallye

Am Samstag erkundeten wir bei warmen und schönem Wetter, die britische Hauptstadt auf einem spannenden Spaziergang durch Westminster. Gestartet an der Tottenham Court Road führte uns die Route durch Chinatown, vorbei am Piccadilly Circus, dem Leicester Square und dem Trafalger Square begleitet von beeindruckender Architektur und lebendiger Atmosphäre. Weiter ging es über die Downing Street und den Houses of Parliament bis in den idyllischen St. James Park, wo unser Rundgang mit einem Eis am Buckingham Palace endete. Anschließend teilten sich die Schüler*innen in Gruppen auf und nahmen an einer Stadtrallye teil, bei der sie London entdeckten und knifflige Fragen lösten. In der darauffolgenden Freizeit wurde fleißig geshoppt, leckeres Essen probiert und viele besondere Eindrücke gesammelt. Müde, aber zufrieden kehrten alle am Abend ins Hostel zurück, mit zahlreichen Erinnerungen im Gepäck.



Sonntag, 01.06.: Freizeit in London

Am Sonntagmorgen mussten wir nach dem Frühstück aus dem Hostel auschecken und das Gepäck für die Rückfahrt in den Bus laden. Danach fuhren wir zum Buckingham Palace, um uns die Sunday Parade, die Wachablösung am Sonntag, anzuschauen. Leider waren wir etwas spät dran, sodass wir so weit weg standen, dass wir nur wenig sehen konnten. Ab etwa 12 Uhr mittags hatten wir Freizeit zum Shoppen, für Museumsbesuche und zum Sonnenbaden in einem der vielen Londoner Parks, bevor wir uns um 17 Uhr am Piccadilly Circus trafen, um von dort gemeinsam zum Busparkplatz zu fahren, von wo aus wir die Heimreise antraten. Vorher gab es noch die Siegerehrung der Stadtrallye, bei der die besten 4 Teams kleine Souvenirs erhielten.





e-Twinning-Projekt mit Spanien



Dieses Schuljahr gab es ein besonderes Projekt der 7er Englischkurse von Herrn Wasel, Frau Schwengler und Frau vom Feld. Nachdem Herr Wasel auf der europäischen Schulplattform eine Partnerschule aus Spanien kennengelernt hatte, konnte unser Projekt starten. Unsere Partnerschule hieß "Escola El Martinet" aus Ripollet, einer kleinen Stadt im Nordosten Spaniens, nicht weit von Barcelona entfernt.

Als Erstes haben wir im November die Briefe aus Spanien bekommen, in den Briefen haben sich die spanischen Schüler selber vorgestellt und über ihr Hobby, Alter, Lieblingsessen, Aussehen etc geschrieben. Dann haben wir unsere Briefe mit unseren Infos rüber nach Spanien geschickt. Obwohl wir unser Paket mit den Briefen schon Anfang Dezember losschickten, kam es leider nicht rechtzeitig vor dem Beginn der Weihnachtsferien dort an und wir hatten schon Sorgen, dass es verloren gegangen wäre. Glücklicherweise erreichte das Paket die Spanier aber direkt nach den Weihnachtsferien.

Im zweiten Schritt, im Februar, haben die Spanier uns Audios über ihren Schulalltag und ihren generellen Alltag geschickt, und wir haben ihnen dann auf ihre Audios geantwortet. Die Audios und Briefe haben wir natürlich auf Englisch gemacht, damit wir uns auch verstehen, da unsere spanischen Partnerschüler kein Deutsch lernen und von uns auch nur wenige Spanisch lernen und noch ganz am Anfang sind.

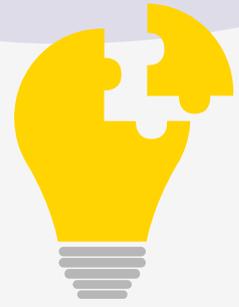
Zuletzt haben wir im Mai einen einstündigen Video-Chat gemacht, jeder der wollte oder durfte hatte 1-2 Fragen, die er von den Spaniern gestellt bekommen hat und auch die Spanier gefragt hat, so dass jeder auf die Frage geantwortet hat, die man selbst auch dem anderen gestellt hat. Natürlich ist man nach vorne vor die Kamera gegangen, wenn man mit den Spaniern über die Fragen geredet hat.

Am Ende des Schuljahres wollen wir uns nochmal mit unseren spanischen Partnerschülern treffen, um unsere Partner persönlich im Video-Chat kennenzulernen. Das Projekt macht Spaß, weil man neue Erfahrungen machen kann und viel über spanische Teenager lernen kann und herausfindet, wie sich deren Leben von unserem Leben in Solingen unterscheidet.





Kopfnuss des Monats



Das Zahlenschloss-Rätsel

Das Zahlenschloss an Herrn Tempels Safe hat eine dreistellige Zahlenkombination. Ein Schüler hat sich einen Scherz erlaubt und die Zahlenkombination geändert. Nun steht Herr Tempel vor einem Rätsel, wie er seinen Safe geöffnet bekommt. Herr Tempel versucht 6 Mal, den Safe zu öffnen und bekommt jedes Mal von dem Schüler ein Feedback zu seinen Versuchen:

Versuch 1: 682 - eine Ziffer ist richtig und an der richtigen Stelle

Versuch 2: 614 - eine Ziffer ist richtig, aber an der falschen Stelle

Versuch 3: 206 - zwei Ziffern sind richtig, aber beide an der falschen Stelle.

Versuch 4: 738 - nichts ist richtig

Versuch 5: 038 - eine Ziffer ist richtig und an der richtigen Stelle.

Versuch 6: 473 - eine Ziffer ist richtig, aber an der falschen Stelle.

Wie lautet der Code ?



Hast du das Rätsel gelöst?
Dann scan den QR Code und teil uns bis zum 01.07.2025 deine Lösung mit.
Unter allen richtigen Lösungen verlosen wir wieder eine Tasse.



Auflösung der Kopfnuss aus der Ausgabe März 2025

Was bin ich?

Ich bin nicht lebendig, doch ich wachse,
Ich habe keine Lunge, doch ich brauche Luft,
Ich habe kein Wasser, doch ich kann nass werden,
Ich kann dich wärmen, doch ich kann auch zerstören.

Lösung

Feuer

Es ist nicht lebendig und wächst (breitet sich aus), wenn man es nicht löscht. Es benötigt Sauerstoff, kann durch Wasser gelöscht werden, Wärme spenden und auch Zerstörung anrichten

WINNER

Nick (9b)



NEW
NEW
NEW
NEW

Neues aus der SV



@SVDERACG



Folgt uns bei Insta, um keine Neuigkeiten rund um die SV zu verpassen!

Neue Bänke mit Beeten auf dem Schulhof

Am UNESCO-Tag, dem 4.4.2025, haben viele Schüler zwei von der SV lang geplante Sitzgelegenheiten aufgebaut. Dabei hat die Tischlerei Weller uns mit Material und einer ausführlichen Erklärung unterstützt. Am Ende sind beide Sitzgelegenheiten fertig geworden, und diese werden bald mit schönen Pflanzen bepflanzt. Wir als SV sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden!

Finanziert wurden diese schönen Sitzgelegenheiten zum größten Teil aus den Gewinnen der Sparda-Spendenwahl aus den vergangenen Jahren, der Restbetrag wurde vom Schulverein übernommen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Max Dennerlöhr, 9f



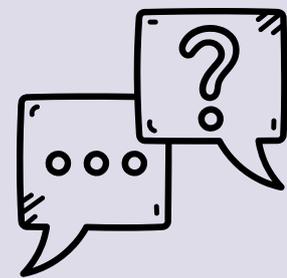
BDK der BezirksschülerInnenvertretung Solingen: ACG erneut im Vorstand der BSV Solingen vertreten

Am 19. Mai fand in der Geschwister-Scholl-Schule die Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK) der Bezirksschüler*innenvertretung Solingen statt. Natürlich war auch unsere SV wieder dabei. Neben dem Austausch über schulpolitische Themen stand die Wahl des neuen Vorstands im Mittelpunkt. Wir freuen uns besonders, dass unsere SV auch dieses Jahr wieder stark vertreten ist: Noah Bertram, Francesco Florio und Sarah Gurbisz wurden in den neuen Vorstand gewählt! Im Anschluss an die Wahlen konnten sich die Teilnehmenden in zwei Workshops einbringen: Beim ersten stand der Austausch zur SV-Arbeit im Fokus, im zweiten ging es um Selbstpflege, Selbstliebe und Selbstachtung.

Jonah Schott, Q2



Neues aus der SV



Interview mit den SV-Lehrer:innen

Wie alt sind Sie?

Frau Nickel: Ich bin 49.

Herr Olejnik: Ich bin 28.

Herr Wasel: Ich bin 36.

Was sind ihre Aufgaben als SV-Lehrer?

Frau Nickel: Als SV-Lehrerin versuche ich, die Interessen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler mit durchzusetzen und zu verwirklichen. Wir überlegen gemeinsam, was verändert werden soll, und ich unterstütze die SV dabei mit Tatkraft. Wir haben viele schöne Projekte gemacht in diesem Schuljahr: die Weihnachtsaktion, die Juniorwahl, Sitzgelegenheiten gebaut, Schülerrockfestival, Karnevalsfeier für die Fünfer und so weiter. Da die SV aber noch keinen Raum hat, der groß genug ist, um dort Jahrgangsstufen-Sitzungen mit den Klassensprecher:innen oder eine Teamsitzung abhalten zu können, ist es im Moment ein bisschen schwierig zusammenzukommen. Wir hoffen, dass sich das bald ändert.

Herr Olejnik: Ich als SV-Lehrer bin dafür da, die SV zu unterstützen, helfe bei Projekten, leite ein Stück weit die SV mit den Schülersprecherinnen und Sprechern und beantworte Fragen zu Regelungen.

Herr Wasel: Unsere Kernaufgabe als SV-Lehrer ist es, das SV-Team mit den Schülersprechern an der Spitze bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte zu unterstützen. Zu Beginn des Schuljahres leiten wir die erste Schülerratssitzung, bei der die Schülersprecher und das SV-Team gewählt werden. Danach setzen wir uns im Team zusammen und erarbeiten eine Zielsetzung für das Schuljahr. Wir sind für die Buchung und die Organisation der SV-Fahrt zuständig, auf der ganz viele Konzepte erarbeitet werden und die für uns wichtig ist, um als Team zusammenzuwachsen. Für den Rest des Jahres ist es dann unsere Hauptaufgabe, zu beraten und an den Stellen zu helfen, an denen es Probleme gibt. Wenn die Schülersprecher ihre Anliegen bei der Schulleitung vortragen, sind wir in der Regel auch immer mit dabei.

Wie lange brauchen Sie ungefähr für ihre SV-Aufgaben?

Frau Nickel: Das ist sehr schwer zu sagen. Es kommt immer darauf an. Wir haben eine Stunde in der Woche, in der wir uns treffen und planen. Bei großen Projekten kann der Aufwand aber viel größer sein. Da kann es schon mal passieren, dass es wesentlich mehr wird. Insgesamt ist der Zeitaufwand schon ziemlich groß.

Herr Olejnik: Das ist sehr unterschiedlich. Es gibt Wochen, da bin ich sechs bis sieben Stunden mit SV-Aufgaben beschäftigt, es gibt aber auch Wochen da bin ich auch nur ein oder zwei damit beschäftigt.

Herr Wasel: Das kommt immer drauf an, wie viel Arbeit man sich macht. In den letzten Wochen war es eher ruhiger (da die 9er im Praktikum waren und die 10er in ihren Abschlussprüfungen steckten), doch in der Zeit vor den Osterferien haben wir Wochen gehabt, in denen wir in Spitzenzeiten bis zu 10 Stunden/Woche investiert haben (in der Regel ist das in der Vorbereitung der Weihnachtsmannaktion und in der Vorbereitung der Juniorwahlen und der Karnevalssitzungen – die dieses Jahr unglücklicherweise auch zeitlich genau zusammenfielen – der Fall).

Neues aus der SV

Interview mit den SV-Lehrer:innen (Fortsetzung)

Wie lange sind Sie schon SV-Lehrer?

Frau Nickel: Ich meine, ich bin jetzt seit mehr als zweieinhalb Jahren dabei – das ist mein drittes Jahr.

Herr Olejnik: Ich bin erst seit diesem Jahr SV-Lehrer.

Herr Wasel: Ich bin seit 9 Jahren SV Lehrer – als die aktuellen Abiturienten hier eingeschult wurden, habe ich mit der Arbeit in der SV angefangen.

Wieso wollten Sie SV-Lehrer werden?

Frau Nickel: Ich unterrichte ja auch Sozialwissenschaften – da geht es um Gestaltung von Leben, das Durchsetzen von Bedürfnissen, Mitbestimmung. Daran bin ich einfach sehr interessiert. Ich möchte politisches Leben an der Schule ermöglichen und die Interessen der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen und umsetzen. Das treibt mich an. Schule zu verändern, das motiviert mich sehr.

Herr Olejnik: Ich wollte schon als ich Referendar war SV-Lehrer werden. Ich finde das cool, dass die Schülerinnen und Schüler die Chance kriegen, die Schule selber mitzugestalten und sich einzumischen in ihre eigenen Angelegenheiten. Das ist das, was die SV ausmacht und auch die Demokratie.

Herr Wasel: Vor 9 Jahren als ich noch recht neu an der Schule war und die alten SV-Lehrer alle gleichzeitig aufgehört haben, sprach mich ein Schüler, der in der SV aktiv war an und fragte mich, ob ich Lust auf die Arbeit in der SV hätte. Da die SV an meiner alten Schule, an der ich selbst Schüler war, immer viele nette Aktionen organisiert hat, konnte ich mir das von Anfang an gut vorstellen. Ich finde es wichtig, dass Schüler:innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Schule so stark wie möglich mitprägen und nach ihren Vorstellungen gestalten, und dabei würde ich gerne mithelfen.

Was war ihr schönster Moment als SV-Lehrer?

Frau Nickel: „Boah, das ist schwierig – es gibt viele schöne Momente. Ein Highlight dieses Jahr war auf jeden Fall die Karnevalsfeier für die neuen Fünftklässler. Das war wirklich eine schöne Veranstaltung. Auch als wir die neuen Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof aufgebaut haben, war das ein besonderer Moment. Es war toll zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler später darauf saßen. Und die SV-Fahrt ist auch jedes Jahr ein sehr schönes Erlebnis.“

Herr Olejnik: Ich glaube das war bei der letzten SV-Fahrt. Da haben wir mit einem Erlebnispädagogen zusammen Übungen gemacht zum Gruppensammenhalt, und da haben mich die Schüler aufgefangen, als ich auf einer Leiter stand und mich rückwärts runterfallen lassen habe.

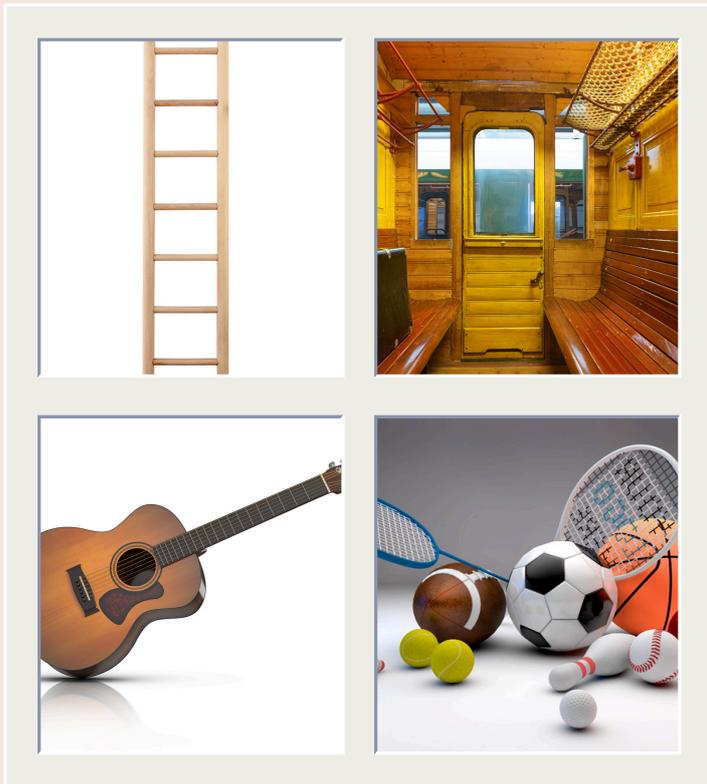
Herr Wasel: In 9 Jahren gab es so viele tolle Momente, dass es sehr schwierig ist, einen ganz besonderen Moment herauszupicken. Sicherlich die vielen SV-Fahrten, die wir ab 2017 ins Leben gerufen haben, die vielen Schichten auf dem Zöppkesmarkt in unterschiedlicher Konstellation und sowohl bei Sonnenschein als auch bei Regen, und unsere Aktion am internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) im vergangenen Schuljahr. Und besonders war auch der Moment, als ich im letzten Jahr unseren beiden ehemaligen Schülersprechern Phil und Kim ein Geschenk der SV auf ihrem Abiball überreichen durfte als Dankeschön für ihr langjähriges Engagement in der SV. Kim hatte im Jahr 2016 gemeinsam mit mir in der SV angefangen.

Wer ist es? - 4 Bilder, 1 Lehrkraft

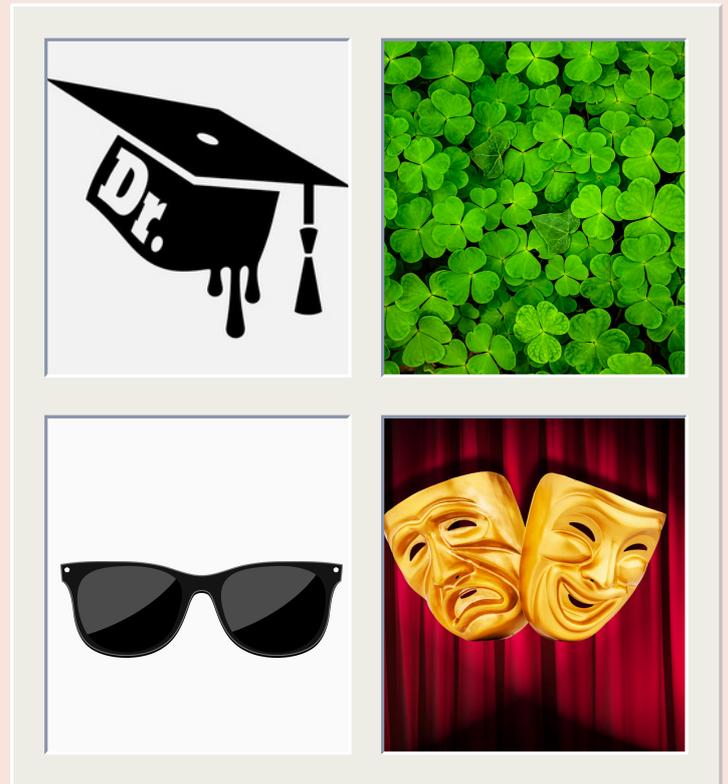
Wie gut kennt ihr eure Lehrer*innen? Die 4 Bilder in einem Rahmen gehören jeweils zu einer Lehrkraft. Wenn ihr eine Idee zu allen Rahmen habt, dann teilt uns eure Ideen über den QR-Code mit. Unter allen richtigen Lösungen bis zum 01.07.2025 verlosen wir einen Preis.



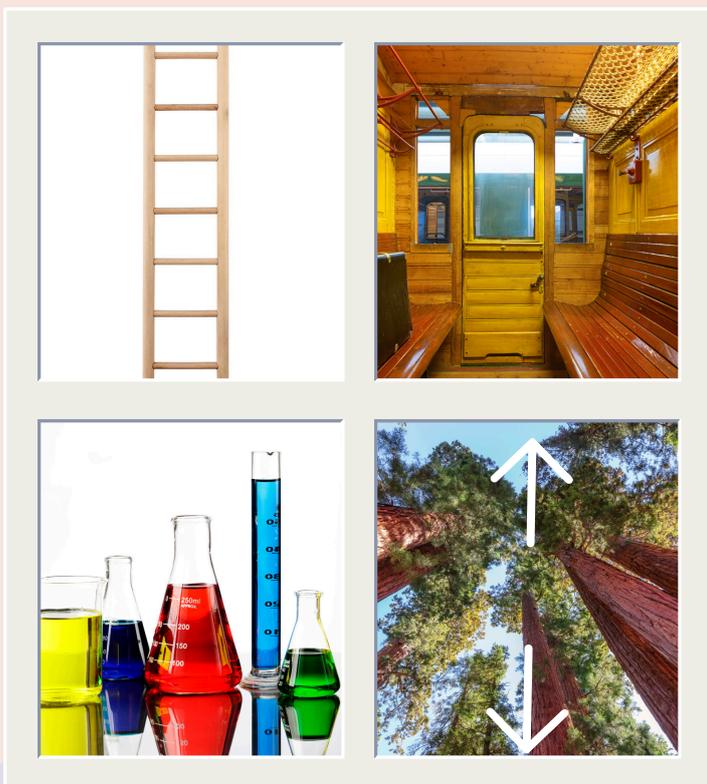
Lehrer/in A



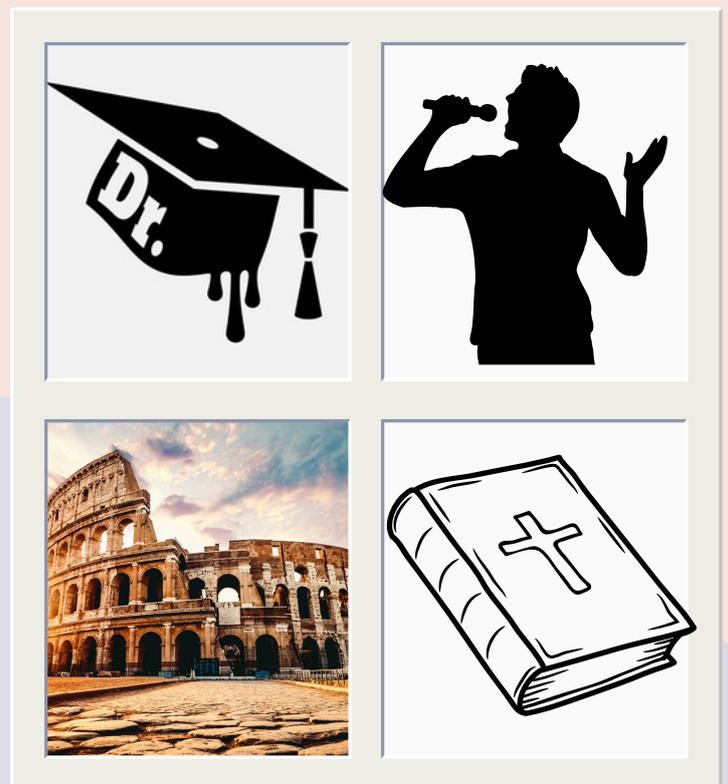
Lehrer/in B



Lehrer/in C



Lehrer/in D





Interview mit Frau Schubert



i Frau Schubert ist die Lehrerin, die aktuell gemeinsam mit unserem Schulleiter Herrn Tempel die Schulhomepage betreut. Wir haben sie getroffen und ihr einige Fragen gestellt.

Ist es schwer die Schulhomepage zu gestalten?

Ein bisschen, manchmal ist es eine Herausforderung.

Wie sind Sie überhaupt an den Job gekommen?

Als Frau Feuring in Elternzeit gegangen ist, wurde jemand für den Posten gesucht.

Wie lange dauert es einen Artikel online zu stellen?

Das ist unterschiedlich. Von 5 Minuten bis zu 2 Stunden

Was müsste an unserer Homepage noch verbessert werden?

Die Struktur, es muss noch übersichtlicher werden.

Warum sind Sie Mathelehrerin geworden?

Weil ich einen ganz tollen Mathelehrer im Unterricht hatte.

Wo haben Sie studiert?

An der Bergischen Uni in Wuppertal.

Wie finden Sie ihre Klasse?

Ich liebe meine Klasse, aber die 7a ist sehr aktiv und braucht Bewegung, da sie eine Sportklasse ist. Sie stellen sich auch vielen Herausforderungen, und sind sehr hilfsbereit.

Wie stehen Sie zu ihren Kollegen?

Ich mag viele, ich bin auch privat mit vielen befreundet.



Auflösung 4 Bilder - 1 Lehrkraft
(Ausgabe März 2025)



Gewinnerin: Myla (10e)

Lehrer/in A (Badminton, Chemie, London, SV): **Herr Wasel**

Lehrer/in B (Berg, Jugend forscht, groß, Feld): **Herr Bergfeld**

Lehrer/in C (Zahlenwürfel, Zwerg, schulterlanges dunkles Haar, Homepage): **Frau Schubert**

Lehrer/in D (Tempel, Boss, Brille, Presse): **Herr Tempel**

Aufführungen der DuG-Kurse

am 03.04.2025

Die DuG Aufführung war ein voller Erfolg.

Die Jahrgänge 7-10 haben sehr schöne Stücke aufgeführt. Und es waren viele Gäste da, zum einen Lehrer mit ihren Kindern und viele Eltern, die gespannt zugeguckt haben. Der Jahrgang 7 hat eine Aufführung mit ihren selbstgebastelten Masken präsentiert. Jahrgang 8 hat dargestellt, wie dumm Diebe sein können, das war auf jeden Fall sehr cool. Der 9. Jahrgang hat etwas richtig Cooles gemacht und zwar Troja 2.0. Troja 2.0 handelt von dem Zankapfel aus der griechischen Mythologie und dem trojanischen Krieg. Das Ende wurde jedoch von den 9ern umgeschrieben. Der 10. Jahrgang hat eine sehr tolle und interessante Geschichte aufgeführt, die an das Musical "My Fair Lady" angelehnt war. In dieser Geschichte ging es um ein Mädchen, das nicht anständig reden konnte und immer nur beleidigt hat, quasi frech war. Und es gab eine Therapeutin, die dem Mädchen geholfen hat anständig zu sprechen. Als sie es geschafft haben, gab es einen einen tollen Gesang.



**Du hast noch Ideen oder Anregungen
für die nächste Ausgabe?**

Dann schreib uns deine Ideen hier!



Redaktion von "Alex Aktuell"

Jannes Kühnert

Clara Sophie Kurtenbach

Shanaia Gracy Siegmeier

Herr Wasel

